

## **KTV Zweite unterliegt beim Tabellenführer**

29:62 Niederlage trotz guter Leistung in Heilbronn

(chi) Trotz einer guten Mannschaftsleistung unterlag die zweite Mannschaft der KTV Ries in der 3. Bundesliga Süd erwartungsgemäß klar mit 29:62 beim Tabellenführer KTV Heilbronn. Die Rieser turnten im Vergleich zu den beiden letzten Wettkämpfen deutlich stabiler und erzielten mit 285,75 Punkten fünfzehn Zähler mehr als in den beiden letzten Begegnungen, konnten aber dem starken Gastgeber zu keiner Zeit gefährlich werden. Mit 20 Score Punkten war der ungarische WM Teilnehmer Adam Babos bester Turner.

Am Boden waren einmal mehr die Ausgangswerte entscheidend für das 2:9 am Startgerät. Andreas und Wilfried Hofer legten tadellos vor konnten aber ebenso wie Fabian Wolf aufgrund des um einen halben Punkt niedrigeren Schwierigkeitswerts ihr Duell nicht gewinnen. Einzig Adam Babos gelang es zu punkten auch wenn dessen Übung nicht perfekt gelang. Ein 8:8 Unentschieden erturnten sich die Rieser am Pauschenpferd. Hier waren es Andreas Hofer mit einer sicheren und sauberen Übung und Adam Babos, der mit 13,85 Punkten die Höchstnote erzielte, die je einen Vierer gewannen. Jürgen Oblinger und Julian Grimm waren gegen die besten Pferdturner des Gastgebers chancenlos und gaben insgesamt acht Zähler ab. Wie in den vergangenen Wochen waren einmal mehr die Ringe die Achillesverse der KTV Zweiten. Da Kapitän Marcel Schwefel immer noch wegen seiner Verletzung passen musste, hatte man nur Adam Babos, der den Gastgebern Paroli bieten konnte. Der Ungar holte den maximal möglichen Fünfer mit einer starken 14,00, doch wie in den letzten Begegnungen konnten Stefan Braun, Christian Loi und Florian Früh den Übungen der Hausherren nichts entgegensetzten und unterlagen klar. Mit 14:5 ging das Ringeturnen an die Heilbronner, die zur Pause mit 31:15 klar führten.

Keinen Punkt gab es für die Rieser Stefan Braun, Fabian Wolf, Philipp Egger und Adam Babos am Sprungtisch. Mit 0:12 ging das Gerät verloren, da Heilbronn in allen vier Duellen die bessere Ausführung zeigte und zudem meist noch einen höherwertigen Sprung in der Hinterhand hatte. Das Barrenturnen dominierte abermals die KTV Heilbronn. Wieder war es Adam Babos der mit einer starken Barrenübung und 13,80 Punkten die maximalen fünf Punkte gewann während Andreas Hofer, Stefan Braun und Christian Loi zwar tadellos turnten und Wertungen um die 12 Punkte erzielten aber einmal mehr aufgrund der zu niedrigen Schwierigkeitswerte unterlagen. Ein 9:9 Unentschieden gab es zum Abschluss der Begegnung am Königsgeräte Reck, dem derzeitigen Paradegerät der KTV Zweiten. Jürgen Oblinger und Stefan Braun unterlagen trotz aufgestockter Übungen gegen spitzenmäßige Darbietungen der Gastgeber. Routinier Wilfried Hofer mit einem Fünfer und der besten Rieser Reckwertung von 12,40 und Adam Babos, der trotz Fehler seinem Gegenüber vier Punkte

abnahm, konterten und sorgten am letzten Gerät noch einmal für ein Erfolgserlebnis aus KTV Sicht. In der kommenden Woche gilt es nun für die Rieser, die sich in Heilbronn deutlich verbessert zeigten, im Abstiegskampf. Gegner ist der MTV Ludwigsburg, der die gesamte Saison um die 270 Punkte erzielte. Mit der Leistung von Heilbronn sollte kommende Woche, dann hoffentlich auch wieder mit Marcel Schwefel und Martin Sohst, der erste Sieg möglich sein.

Am Rande notiert:

Die besten Wertungen in der Begegnung mit der KTV Heilbronn an den einzelnen Geräten erzielten: Boden – Marcel Marbach (12,90), Seitpferd – Adam Babos (13,85), Ringe – Adam Babos (14,00), Sprung – Sascha Otten, Marcel Marbach (14,75), Barren – Adam Babos (13,80), Reck – Sascha Otten (12,75).

Topscorer des Tages: Adam Babos (20 Punkte), Sascha Otten (17 Punkte), Kai Werner (13 Punkte).